

Vishnu Khare *Die Erklärung zum Mord an einem indischen Computerspezialisten in Deutschland die die gegenwärtige indische Regierung geben will aber nicht kann*

Unglücklicherweise haben sich aufgrund einiger unvorhergesehener gegenseitiger Missverständnisse
 Zwischen den eingeborenen Bewohnern eines Landes wie
 Deutschland, in dem die indische Kultur,
 Spiritualität, Philosophie, Tradition usw. zum ersten Mal auf
 der Welt in ihrer Bedeutung erkannt
 Und der weltweite Zusammenhalt innerhalb der großen
 arischen Rasse erforscht und gewürdigt wurde,
 Und einigen Individuen indischer Herkunft vereinzelte un-
 liebsame Vorfälle ereignet.
 Während wir der festen Überzeugung sind, dass die deutsche
 Regierung,
 Zu der wir traditionell freundschaftliche Beziehungen unter-
 halten –
 Die Zuneigung und Hochachtung, die Netaji dort zuteil
 wurden, sind unvergesslich –
 Und die für ihre Professionalität wie für ihre Gesetzes- und
 Ordnungsliebe bekannt ist,
 Die geeigneten Schritte unternommen hat und unternommen
 wird, die verhindern werden, dass sich solche Vorfälle – falls
 sie sich denn ereignet haben – wiederholen,
 Durch deren propagandistische Verbreitung ihr makelloses
 Image in Mitleidenschaft gezogen würde,
 Möchten wir andererseits die Inder – wenn es sich wirklich
 um Inder handelt, was
 Wir z. Zt. überprüfen – daran erinnern,
 Dass es in dem Land, das sie aufgenommen hat
 Und sie ernährt,
 Zu ihrer alleinigen Pflicht wird,
 Sich dessen nationaler, kultureller und sozialer Mehrheitsmei-
 nung
 Und auf die Erfüllung völkischer Bestrebungen gerichtetem
 Gefühlsleben anzuschließen.
 Ihre religiösen Überzeugungen, ihre Sprache, Kultur, Lebens-
 weise usw. werden sie derart gestalten müssen,
 Dass sie in der großen deutschen Nation aufgehen können.
 Deren patriotische Lieder, Institute, Gotteshäuser müssen sie
 zu ihren eigenen machen,
 Dann wird es ihnen gelingen, bei sich und den gebürtigen
 Deutschen einen Sinneswandel zu bewirken.
 Trotz Jahrhunderte langen Zusammenlebens behaupten sich
 fundamentale Unterschiede zwischen den Völkern,
 Und in einem großen Land wie Deutschland,
 In dem die Eingeborenen in der Mehrheit sind und die Zuge-
 wanderten in der Minderheit
 Und wir die segregationistische Tragödie der Juden erlebt
 haben,
 Die sich jetzt im Mittleren Osten vor unseren Augen mit
 umgekehrten Vorzeichen wiederholt,
 Wo unglücklicherweise der palästinensische Egozentrismus
 die jüdische Mehrheit

Zu einer vermeidbaren Auseinandersetzung nötig, ist das
 nicht unnatürlich.
 Diese beklagenswerte Spannung zwischen desorientierten
 Minderheiten und unter Druck geratenen eingeborenen
 Mehrheiten
 Herrscht in verschiedenen Erdteilen
 Und ist ein natürliches Symptom für den weltweiten Kampf
 der Kulturen,
 Und bezüglich der Inder wird das Problem dadurch noch
 komplizierter,
 Daß aufgrund der Liberalisierung, Globalisierung und der
 Explosion der Informationstechnologie in den letzten Jahren
 Der Bedarf an indischen Spezialisten in dem uns befreundeten
 Deutschland zugenommen hat
 Und deshalb der pakistanische Geheimdienst äußerst aktiv
 geworden ist,
 Und es überrascht nicht, dass dieser die so genannten Neo-
 nazis – die wir es vorzögen, emotionalisierte
 Desorientierte Nationalisten zu nennen – insgeheim unter-
 stützt
 Und gegen die Inder aufwiegelt.
 Zudem läßt sich nicht leugnen,
 Daß, weil die indischen Spezialisten größeres Interesse für
 Deutschland zeigen,
 Was der amerikanischen Computerindustrie schaden könnte,
 In dieser ganzen Angelegenheit einige Elemente der CIA ihre
 Hand im Spiel haben.
 Folglich rät die indische Regierung den indischen Landsleuten,
 Sie sollten ihr emotionales Gleichgewicht bewahren
 Und nichts unternehmen, wodurch die Beziehungen zwi-
 schen der deutschen Regierung und Gesellschaft und ihnen
 selbst und Indien beeinträchtigt werden könnten,
 Sich hüten, sich von obigen und anderen ausländischen
 Agenturen irreführen zu lassen,
 Und vor allem ihre Verantwortungen und Pflichten als Min-
 derheit wahrnehmen,
 Sich politisch nicht missbrauchen lassen und
 Die Geduld, Großmut und Toleranz der eingeborenen Mehr-
 heit nicht auf die Probe stellen.

Netaji: der Bengale Subhash Chandra Bose, der im Zweiten Welt-
 krieg die indische Unabhängigkeit mit Hilfe der Achsenmächte
 zu erlangen versuchte (Anm. des Übersetzers).

Aus: Vishnu Khare: *Die später kommen*. Prosaische Gedichte.
 Aus dem Hindi von Lothar Lutze. Draupadi Verlag, Heidelberg,
 ISBN 3-937603-08-5, 90 Seiten, 10,80 Euro.

Vishnu Khare wurde 1940 in Chhindwara (Madhya Pradesh)
 geboren. Er gehört heute zu den namhaftesten Hindi-Dichtern.
 Bekannt wurde er auch als Journalist und Übersetzer sowie als
 Literatur- und Filmkritiker.